

**FÖRDERUNG
BESONDERER
BEGABUNGEN**



**UBBO-EMMIUS-
GYMNASIUM**

Konzept: Besondere Begabungen fördern – im KOV Leer I

1	Konzeptname	Konzept „Besondere Begabungen fördern“ – KOV Leer Erarbeitung und Fortschreibung eines Gesamtkonzepts auf der Grundlage der schuleigenen Programme insbesondere zu Fragen der Differenzierung und individuellen Lernentwicklung / besondere Begabungen Fördern
2	Konzeptleitung / Email / Tel.	J.-H. Paul / RS Möörkensschule
3	Konzeptteam	Vertreter der Schulen im KOV Leer: GS Daaler Schule / GS Eichenwalle Schule / GS Focko-Ukena-Schule / GS Weener / RS Möörkensschule / Teletta-Groß-Gymnasium / Ubbo-Emmius-Gymnasium
4	Anlass / Hintergrund / Zielsetzung	Der KOV Leer strebt mit seinen Grund- und weiterführenden Schulen an, durch schulspezifische sowie gemeinsame Konzepte besondere Begabungen von Schülerinnen und Schülern früh- und rechtzeitig zu erkennen, individuell zu fördern und in vielseitige Lernangebote zu integrieren. Grundlage der gemeinsamen Arbeit der KOV-Leer-Schulen ist eine flexible Vernetzung mit sowohl langfristig angelegten Kooperationen wie auch temporär entwickelte Projekte, die je nach Qualität und

		<p>verfügbaren Ressourcen nachhaltig in das KOV-Konzept übernommen werden.</p> <p>Dabei bildet insbesondere die Kooperation der Schulen untereinander und in Bezug auf den Übergang der Schülerinnen und Schüler vom 4. in den 5. Schuljahrgang einen Arbeitsschwerpunkt. Hier sollen die Schülerinnen und Schüler Möglichkeiten erhalten, an Angeboten der weiterführenden Schulen teilzunehmen oder auch gemeinsam Angebote zu gestalten.</p> <p>Der gegenseitige Austausch über Fortbildungen, weitere Kooperationen, besondere Herausforderungen, neue Projekte, Austausch von Lernmaterialien ist ebenfalls ein zentrales Anliegen des KOV.</p> <p>An allen beteiligten Schulformen sollen die Schülerinnen und Schüler unterstützt werden bei der Gestaltung selbstständiger Lernprozesse, der Hinführung zum kreativen Problemlösen, der Stärkung des Selbstbewusstseins im Hinblick auf den Umgang mit dem eigenen Leistungsvermögen und der Stärkung der ihrer Sozialkompetenz.</p> <p>Zur Qualitätsentwicklung: Die für Schüler und Schülerinnen mit besonderen Begabungen zur Verfügung gestellten schulübergreifenden Projekte und Veranstaltungen sollen verbessert und überprüft werden, indem</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Kriterien und Merkmale für die Schullaufbahnentwicklung erarbeitet werden, - über neue Kriterien für die Aufnahme besonders begabter Schülerinnen und Schüler abgestimmt wird, - der Vorschlag zur Verteilung von Lehrerstunden auf der Grundlage des abgestimmten Gesamtkonzeptes entwickelt wird, - bestehende Maßnahmen im Rahmen der Kooperation evaluiert und weiterentwickelt werden, - Evaluationskriterien erarbeitet werden.
5	Smarte Ziele	<p>Der KOV Leer trifft sich im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung 2-3x im Jahr (an der RS Möörkenschule).</p> <p>Die 1. Sitzung des KOV findet in der 2. Woche nach Schuljahresbeginn zum Austausch von Informationen über AG's, Wettbewerbe, Projekte, Kooperationen und</p>

		<p>Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen statt.</p> <p>Die Teilnehmenden an der Koordinatorentagung (Papenburg) werden jährlich gegenseitig abgestimmt. Über die Tagung und die dort vorgestellten Projekte / Ideen berichten die TN der Tagung in der darauffolgenden KOV-Sitzung.</p> <p>Die für den KOV zu Verfügung gestellten Stunden werden in der 2. Sitzung in Bezug auf ihren Einsatz besprochen und evaluiert.</p> <p>Im Sj. 2024/25 wird das Konzept im Rahmen der KOV-Sitzung evaluiert und in Bezug auf die Maßnahmen überarbeitet.</p>
6	<p>Inhalte / Maßnahmen / Teilkonzepte</p>	<p>Im Sj. 2045/2025 arbeitet der KOV-Leer an folgenden Inhalten, Projekten und Kooperationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • fortdauernde Konzeptentwicklung • Kooperation im Rahmen von „LemaS“ zwischen den GS Daalerschule, GS Weener mit der GS Alexander Schule in Vechta • Kooperation im Bereich „LemaS“ zwischen TGG, RSM, UEG und der Oberschule in Rede (im Bereich angewandte Mathematik – Mathetage, berufliche Mathematik) • Kooperation RS Möörkenschule (RSM) und GS Daalerschule in den Bereichen Biologie (Aquaristik), Informatik und Sport • Kooperation der Grundschulen des KOV mit den weiterführenden Schulen durch Aufnahme von bes. beg. Schülerinnen und Schüler in AG's von TGG, UEG u. RSM • Medienscouts des TGG u. des UEG besuchen die Grundschulen des KOV und planen die Ausbildung von Medienscouts an der Möörkenschule • Kooperation von TGG und UEG im Rahmen des Mintzirkels • Vernetzung von KOV-Schulen (TGG u. UEG) mit dem Schülerforschungszentrum (sfz-nw.de) • Ausbau der Multiplikatorfunktion des KOV durch Öffnung von besonderen Angeboten an weitere Grundschulen im Landkreis • Austausch über Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen sowie Erfassung und

		<p>Beratung begabter Schüler zur Schullaufbahn und zu Enrichment-Aktivitäten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung und Betreuung der Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben • Kooperation mit der Hochschule Emden-Leer in MINT-Fächern, insbesondere für Unterricht im Seminarfach und Facharbeiten. • science on stage • Vermittlung und Betreuung der Teilnahme von Schülern an MINT-Camps, Schüler- und Juniorakademien, Wissenschaftsexpeditionen und sonstigen Maßnahmen. <p>Perspektiven:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kooperationen im Bereich der Schulsportassistenten in Hinsicht auf die Förderung besonderer sozialer / Kommunikativer Kompetenzen - Teilnahmen an HEUREKA! - Teilnahmen von RS-Schülern an Forschungs-AG's von TGG u. UEG - Ausbau der Möglichkeiten eines KOV's in der Fläche - Schülerbeförderung <p>Zu den weiteren Teilkonzepten: siehe den Bereich „Besondere Begabungen fördern“ in den jeweiligen Schulprogrammen der KOV-Leer-Schulen.</p>
7	Rechtlicher Rahmen	§25, Abs. 1 des Nieders. Schulgesetzes
8	Zeitraum / Laufzeit	auf Dauer / je nach Förderung bzw. Stundenvergabe durch das RL SB
9	Evaluation	z. B. Feedbackbögen an die betroffenen Schülerinnen und Schüler bzw. Lehrkräfte Auswertung der Wahrnehmung der Maßnahmen durch begabte SuS
10	Qualifizierungsbedarf	jährliche Koordinatorentagung Papenburg Indiv. Fachfortbildungen der Lehrkräfte des KOV Umgang mit „Minderleistung“; Erkennen von Begabungen

11	Vernetzung Kooperations- partner	GS Daaler Schule / GS Eichenwallschule / GS Fokko- Ukena-Schule / GS Weener / RS Möörkenschule / Teletta-Groß-Gymnasium / Ubbo-Emmius-Gymnasium Landeschulbehörde Fachberatung (Fr. Dr. Hage / Fr. Fuchs)
12	Konzept- ressourcen	Fachberatung Schulpsychologie Kompetenzzentren RPZ / OFZ
13	Anlagen: Erläuterungen / Formulare / Protokolle	TGO und bei Bedarf Protokolle bei J.-H. Paul (s.o.)